

Belehrung und Hinweise zum Schulbesuch

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

das Schulleben während der Corona-Pandemie erfordert von uns allen ein besonders verantwortungsvolles Verhalten. Durch die Einhaltung der folgenden Hygieneregeln wird die Gefahr verringert, dass sich das Virus in einem größeren Teil der Schulgemeinschaft und deren Familien ausbreiten und dort enorme gesundheitliche Schäden anrichten kann. Zur Verhinderung einer weiteren Verbreitung kann und muss jeder seinen Beitrag leisten, denn das tückische am Coronavirus ist, dass jeder ansteckend sein kann – auch ohne es zu wissen.

Die folgenden Regeln sind durchzulesen und die Kenntnisnahme durch Unterschrift zu bestätigen.

Folgende Maßnahmen sind zu beachten:

- **Bei Krankheitszeichen (Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- bzw. Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben;**
- **Mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen halten; also keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln;**
- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach Kontakten mit öffentlichen Gegenständen, vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang) durch
 - a) Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden. Dies ist auch in den Vorräumen der meisten Unterrichtsräume möglich, diese sind mit Seifenspendern und Papierhandtüchern ausgestattet.
 - b) Händedesinfektion ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden.
- Öffentliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. ist der Ellenbogen oder der Fuß zu benutzen;
- Mit den Händen nicht in das Gesicht fassen, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen;
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen;
- Mund-Nasen-Schutz/Bedeckung: Im Unterricht ist das Tragen bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich. Wir empfehlen dringend, überall dort, wo der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann, MNS bzw. MNB zu tragen. **In den Fluren und Treppenhäusern des Hauptgebäudes (Verwaltung, Lehrerflur, Milchgang, Aulafoyer, K-Trakt) sind während der Pausenzeiten MNS bzw. MNB zu tragen.** Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Die Beschaffung und Pflege von MNS oder MNB liegt in der Verantwortung von Schülerinnen und Schülern bzw. ihren Eltern.

Organisation und Nutzung der Klassenräume und Arbeitsplätze:

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion wird im Unterricht ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten. Die Arbeitsplätze der SchülerInnen sowie der LehrerInnen in den Unterrichtsräumen sind entsprechend angeordnet. Die Anordnung darf nicht verändert werden.

Um die Hygiene zu erhöhen und das Infektionsrisiko zu verringern, werden die Lerngruppen in einem festen Raum unterrichtet. Wo dies nicht möglich ist, findet vor der erneuten Benutzung eine Reinigung statt. In den Unterrichtsräumen sollen die Schülerinnen und Schüler jeweils einen eigenen, festen Arbeitsplatz benutzen und diesen nicht mehr wechseln. Die Türen benutzter Räume und Durchgangstüren werden während der Unterrichtszeit offengehalten (z.B. mit Keilen), so dass Handkontakte minimiert werden. Die per Stundenplan vorgegeben Räume sind zu benutzen und dürfen nicht getauscht werden. Es dürfen nur Räume betreten werden, für die aktuell der Unterricht vorgesehen ist.

Wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften. In der Mitte jeder Doppelstunde ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung über mehrere Minuten vorzunehmen.

Infektionsschutz im Unterricht:

Es ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände (Bücher, Stifte) ausgetauscht oder gemeinsam verwendet werden. Auch bei der Nutzung der schulischen Präsentationstechnik ist darauf zu achten, dass Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte möglichst nicht dieselben Gegenstände berühren.

Die Gruppen werden mit Ausnahme des Jg.11 als unveränderliche Stammgruppen geführt, SuS dürfen nicht in mehreren Lerngruppen lernen oder zwischen verschiedenen Lerngruppen wechseln.

Arbeiten wie Referate, Präsentationen o.Ä. werden grundsätzlich in Einzelarbeit erstellt, Partner- und Gruppenarbeiten sind nur digital möglich.

Infektionsschutz in den Pausen:

Die Schülerinnen und Schüler sollen nur in ihrer eigenen Lerngruppe in die Pause gehen und dort nicht mit anderen Lerngruppen in Kontakt kommen. Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 11 können auch in den nächsten für sie vorgesehenen Raum gehen. Den Unterrichtsräumen werden die verschiedenen Höfe für den Aufenthalt in den Pausen zugewiesen.

- A1 bis A6: A-Bereich bis Sportfeld
- E1 bis E4: Bereich zwischen E- und A-Trakt
- W1 bis W14: Bereich zwischen W- und E-Trakt + Musikhof
- T1 bis T14: Bereich zwischen T- und W-Trakt
- H1 bis H15 H-Hof
- F-Räume: Aula-Eingang/Fahrradständeranlagen
- Nawi-Räume: Laubengang

Bei Regen dienen die überdachten Bereiche vor den Unterrichtsräumen als Pausenhof.

Wegeführung:

Durch die besondere bauliche Situation am ASG kann die Benutzung von Fluren und Treppen weitgehend vermieden werden. Die Schülerinnen und Schüler betreten und verlassen die Unterrichtsräume über die Außenwege. In Fluren und auf Treppen ist konsequent rechts zu gehen.

Hygiene im Sanitärbereich:

In allen Toilettenräumen sind ausreichend Seifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt, die regelmäßig aufgefüllt werden. Am Eingang der Toiletten wird durch einen gut sichtbaren Aushang angezeigt, ob die Anlage besetzt ist, so dass sich in den Toilettenräumen stets nur eine Person aufhalten darf. Diese Anzeige ist beim Betreten und beim Verlassen entsprechend einzustellen.

Essen und Trinken:

Der allgemein zugängliche Trinkwasserspender ist bis auf weiteres außer Betrieb genommen. Die Verpflegung für den Unterrichtstag mit Essen und Trinken geschieht in Eigenversorgung und in Abstimmung mit den Eltern. Gegessen wird nur im Unterrichtsraum bzw. im Freien, die Cafeteria bleibt geschlossen. Es darf kein Essen weitergegeben werden, Reste sind sicher zu entsorgen.

Schülerinnen und Schüler mit einem höheren Risiko:

Kinder und Jugendliche mit einschlägigen Vorerkrankungen müssen nicht zur Schule kommen. Schülerinnen und Schüler werden auf Antrag auch dann von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreit, wenn sie gesund sind, aber in häuslicher Gemeinschaft mit Personen leben, die im Fall einer Infektion besonders gefährdet wären.

Normale Krankmeldungen erfolgen wie bisher vor Unterrichtsbeginn an das Schulbüro.

Akuter Corona-Fall und Meldepflicht:

Sollten während des Präsenzunterrichts oder der Notbetreuung in der Schule bei Schülerinnen und Schülern einschlägige Corona-Symptome auftreten, werden Schülerinnen und Schüler ggf. bis zur Abholung durch die Eltern in einen gesonderten Raum geführt.

Wir danken für die gegenseitige Rücksichtnahme und wünschen allen einen guten Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Belehrung, die Hinweise und den Corona-Hygieneplan des ASG gelesen und zur Kenntnis genommen habe. Als Schülerin bzw. Schüler verpflichte ich mich, die Regelungen einzuhalten. Bei groben Verstößen hat die Schule das Recht, mich vom Unterricht auszuschließen.

Ich erkläre, dass ich / dass mein Kind nicht unter Quarantäne stehe/steht und ich keine Kenntnis von einem COVID-19-Fall in meinem Kontaktbereich habe. Sollte ein solcher Fall auftreten, informiere ich schnellstmöglich die Schule per Telefon.

Name (in Druckschrift): _____

Klasse / Profil: _____

Datum: _____

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Unterschrift der Erziehungsberechtigten